



Navis, am 30.05.2012

GZ: 70333/PRO/0301/2012
Protokoll Nr.:05/2012

Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am Dienstag, den 29.05.2012 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Günter Geir, Thomas Resch, Peter Hilber, Lambert Geir, Markus Peer, Martina Höllrigl, Konrad Plautz und Vinzenz Gebauer sowie Manfred Braunhofer als Ersatzmitglied, weiters der Finanzverwalter Alfred Moser und Gemeindesekretär Georg Geir sowie 7 Zuhörer.

Entschuldigt: Martin Stöckl.

Beginn: 20.00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung bittet Bgm. Pixner um Aufnahme von Punkt 17 - Beschlussfassung über die Annahme der Vereinbarung zur Aufteilung der durch den Bau des Brennerbasistunnels anfallenden Kommunalsteuer zwischen den Gemeinden - in die Tagesordnung. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung 13.04.2012.

Das Protokoll der Sitzung vom 13.04.2012 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 02. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Um- und Zubaus bei der Volksschule laut vorliegenden Angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Umbau der Volksschule ein Darlehen bei der RAIBA Matri-Navis zu folgenden Konditionen aufzunehmen: Darlehenssumme € 500.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei einer Verzinsung nach den 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,80% (dies entspricht derzeit einem Zinssatz von 1,55%).

Punkt 03. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Errichtung einer Hackgutheizanlage laut vorliegenden Angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Finanzierung der Errichtung einer Hackgutheizanlage im Zuge des Volksschulumbaus ein Darlehen bei der RAIBA Matri-Navis zu folgenden Konditionen aufzunehmen: Darlehenssumme in Höhe von € 400.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei einer Verzinsung nach dem 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,80% (dies entspricht einer Verzinsung von derzeit 1,55%).

Punkt 04. Beschlussfassung über die Auflösung der Kanalbaurücklage.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kanalbaurücklage in Höhe von € 106.000,- aufzulösen. Das Geld wird verwendet für die Finanzierung des Volksschulumbaus.

Punkt 05. Beschlussfassung über die Erlassung einer Satzung für marktbestimmte Betriebe, Ansatz 871 - Fernwärme.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Satzung für marktbestimmte Betriebe, Ansatz 871 - Fernwärme - zu genehmigen. Notwendig ist diese Satzung, um für die Errichtung der Hackguttheizanlage im Zuge des Volksschulumbaus eine Förderung von der Kommunal-Kredit lukrieren zu können.

Punkt 06. Aussprache und Beschlussfassung über die Übernahme der Restflächen in der Steiner Au vom Tiroler Bodenfonds in das Gemeindegut.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Restflächen in der Steiner Au vom Tiroler Bodenfonds in das Gemeindegut zu übernehmen. Es handelt sich dabei um die Grundparzellen 2/16 (158 m²), 2/17 (180 m²) und 2/19 (2.484 m²).

Punkt 07. Aussprache und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gruppenstruktur im Kindergarten für das Kindergartenjahr 2012/2013.

Der Gemeinderat beschließt, zweijährige Kinder im kommenden Kindergartenjahr aufzunehmen. Weiters beschließt der Gemeinderat, die Gruppeneinteilung vorerst folgendermaßen festzulegen:

- 1 Integrationsgruppe mit max. 15 Kindern inkl. 3 Kindern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf, betreut von einer Sonderkindergartenpädagogin und einer Pädagogin;
 - 1 Alterserweiterte Gruppe mit max. 20 Kindern inkl. fünf zweijährigen Kindern, betreut von einer Pädagogin und einer Assistentkraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% (30 Wochenstunden);
 - 1 Kindergartengruppe mit max. 20 Kindern, betreut von einer Pädagogin.
- Sollte sich jedoch der Bedarf für eine vierte Gruppe ergeben, soll neuerlich beraten werden.

Punkt 08. Aussprache und Beschlussfassung über die Weiterbeschäftigung von Sigrid Eberl als Hilfskraft im Rahmen der Schulassistenz für das Schuljahr 2012/2013.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Sigrid Eberl auch für das Schuljahr 2012/2013 als Hilfskraft im Rahmen der Schulassistenz wieder zu beschäftigen. Das Dienstverhältnis beginnt mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 und endet mit dem Schulende 2012/2013. Die Personalkosten für 15 Wochenstunden werden wiederum vom Land Tirol übernommen.

Punkt 09. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen an das Amt der Tiroler Landesregierung um Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Amt der Tiroler Landesregierung um Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. § 31 b TROG 2011 im Ausmaß von 2 Jahren anzusuchen.

Punkt 10. Behandlung des Ansuchens von Stephan Pixner in Navis, Oberweg 153, um Erwerb eines Teiles der Gp. 870/1 von der Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, den Antrag auf Erwerb eines Teiles der Gp. 870/1 abzulehnen. Hubert Pixner enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 11. Aussprache und Beschlussfassung über die Erneuerung der Geländer für die Brücke über den Klambach und die Brücke über den Grünbach im Bereich Oberweg 1a sowie die Brücke über den Grünbach im Bereich Zufahrt zum Ortsteil Grün.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die angeführten Brücken durch einen Sachverständigen auf deren baulichen Zustand überprüfen zu lassen. Sollten die Brücken vollends entsprechen, soll das Gelände montiert werden. Die Kosten dafür würden sich auf € 20.910,96 inkl. MwSt. belaufen. Die Arbeiten dafür würden an die Fa. Konrad übergeben, diese hat im Zuge der gemeinsamen Ausschreibung für die Brückengeländer beim EU-Radweg am billigsten angeboten.

Punkt 12. Behandlung des Ansuchens von Hilber Peter in Navis, Außerweg 4, um Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der neu gebildeten Gp. 87/6 sowie des Ansuchens von Gasser Sophie in Navis Außerweg 63, um Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 87/3 laut vorliegendem Änderungsentwurf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Arch. Dipl. Ing. Ekkehard Stummvoll ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Navis im Bereich der Grundstücke 87/3 und 87/6, KG Navis durch vier Wochen hindurch vom 31.05.2012 bis 28.06.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Navis vor:

L 13 - Außerweg, Siedlungsbereich Mühlen: Im Ortsteil Mühlen bestehen vereinzelt Baulücken. Bei Bauabsichten sind vorerst diese Baulücken heranzuziehen. Im Ausgleich zu den rückgewidmeten Bereichen im Süden (Rückwidmungsbereich Nr. 1: Schutz der hofnahen Flächen bzw. Wildwassergefährdungsbereich) sind im westlichen Anschluss an den Siedlungsbereich Mühlen oberhalb des Gemeindeweges ca. 2 - 3 Bauparzellen in das Bauland aufzunehmen.

Vorwiegende Nutzung: L Bedarfszeitraum: z 1 Baudichte: D 1
Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Peter Hilber und Wolfgang Taxer enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 13. Behandlung der Ansuchen von Geir Claudia und Bernhard in Navis, Außerweg 42a, und Geir Mathias, Navis, Außerweg 42a, um Erwerb jeweils eines Baugrundes in der Kerschbaumsiedlung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundstücke 915/9 und 915/10 an

die Bewerber Geir Claudia und Bernhard sowie Geir Mathias um den Preis von € 70,-/m² zu verkaufen. Alle Kosten für Vermessung, Vertragserstellung und Verbücherung sind von den Käufern zu tragen. Allerdings muss die genaue Grundstücksgröße noch festgelegt werden, ebenso wird noch ein Bebauungsvorschlag ausgearbeitet.

Punkt 14. Aussprache und Beschlussfassung über den Ankauf eines Grundstückes im Bereich der Grundparzellen 471 und 472, KG 81207 Pfons (Bereich Vanginal) für die Errichtung einer Bushaltestelle.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Grundstück im Ausmaß von ca. 150 m² aus den Grundparzellen 471 und 472, KG Pfons, nach vorliegendem Plan- und Vertragsentwurf um den Preis von € 35,-/m² anzukaufen. Die Fläche wird für die Errichtung einer Bushaltestelle benötigt.

Punkt 15. Aussprache und Beschlussfassung über die Ablösezahlung an die Agrargemeinschaft Navis für die Gründe in der Kerschbaumsiedlung laut vorliegender Berechnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Grundstücke 915/8 und 918/5 eine Entschädigungszahlung für die Holznutzungs- und Weiderechte in Höhe von € 4,- /m² zu bezahlen. Die Gesamtfläche beträgt 5.976 m².

Punkt 17. Beschlussfassung über die Annahme der Vereinbarung zur Aufteilung der durch den Bau des Brennerbasistunnels anfallenden Kommunalsteuer zwischen den Gemeinden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Navis beschließt in seiner Sitzung am 29.05.2012 mit 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, der Vereinbarung über die Aufteilung der durch den Brennerbasistunnels anfallenden Kommunalsteuer zwischen den Gemeinden, Tulfes, Rinn, Ampass, Aldrans, Lans, Patsch, Ellbögen, Pfons, Navis, Steinach a.Br., Schmirn, Vals, Gries a.Br. sowie der Stadt Innsbruck in der vorgelegten und vorgelesenen Fassung seine Zustimmung zu erteilen.

Punkt 16. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Martina Höllrigl kritisiert die Müllablagerung vor dem Gemeindehaus. Ihrer Meinung nach soll ein anderer Sammelplatz gefunden werden. Der Bauausschuss soll sich damit befassen.

Der Sonnenschutz im Kindergarten ist noch immer nicht installiert, der Bürgermeister wird die Errichtung veranlassen. Zur Anfrage bezüglich der Erhöhung der Absturzsicherung auf der Terrasse beim Kindergarten wird mitgeteilt, dass sich ebenfalls der Bauausschuss damit befassen wird.

Der Wiesensteig soll wieder saniert werden. Die Frage der Kostenübernahme muss erst noch geklärt werden. Vorstellbar wäre auch ein Beseitigen der Stufen. Bei der Zufahrt zum neuen Radweg im Bereich Mühlener Brücke soll ein Schild aufgestellt werden, das die Ablagerung von Biomüll untersagt.

Das Wartehäuschen beim Rögeler soll saniert werden.

Der Zaun bei der Einfahrt zum Hölltal soll nunmehr wieder errichtet werden.

Ende: 22.00 Uhr.

Kundgemacht am: 30.05.2012

Abzunehmen am: 14.06.2012

Der Bürgermeister
i. A.

